

Course an der Wiener Börse vom 20. Oktober 1886.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Wohl', 'Ware', and various financial instruments like 'Staats-Anlehen', 'Pfundbriefe', 'Bank-Aktionen', and 'Actien von Transport-Unternehmungen'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

Donnerstag den 21. Oktober 1886.

Concursauschreibung. Auf der Loibler Reichsstraße im Laibacher Baubezirk ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Vorrückungsrechte in die höhere Löhnung von 18 fl. und 20 fl. zu befehen.

Diejenigen der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens bis 15. November 1886 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 17. Oktober 1886. Von der k. k. Landesregierung für Krain. Der k. k. Landespräsident: Winkler m. p.

Kundmachung. Ueber Einschreiten des Herrn Josef Kuschar namens des Consortiums der Unterreife Localbahnen um Vornahme der Tracenreife der von demselben projectierten Linien: Laibach-Treffen-Rudolfswert-Straza oder über Eisenberg und Straza nach Rudolfswert mit einer Abzweigung von Großflup über Reiznitz nach Gottschee wird infolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums ddo. 3. d. M., Zahl 23760, in Gemäßheit der §§ 10-14 der Ministerialverordnung vom 29. Mai 1880 (R. Bl. Nr. 57) unter Vorbehalt einer allenfalls sich als notwendig herausstellenden Besichtigung der Tracen an Ort und Stelle die commissionelle Amtshandlung auf den 5. November l. J., vormittags 9 Uhr, hier in Laibach im Rathssaale des Stadtmagistrates angeordnet.

Die Amtshandlung hat bei dem Umstande, als auf die Uebernahme der Ausführung der projectierten Bahnen abzielende Anträge des Consortiums bisher nicht vorliegen, zunächst nur den Zweck klarzustellen, welcher der beiden in Vorschlag gebrachten Varianten nach Maßgabe der localen und der sonstigen hiebei in Betracht kommenden Verhältnisse der Vorkurs einzuräumen, beziehungsweise welcher Tracenzug zum Behufe der etwa dereinst ermöglichten Ausführung ins Auge zu fassen sein wird, und wie behufs Vermeidung von Verwechslungen mit gleichnamigen Projecten mit St. Marcin, Windb., Witterdorf und Töplitz benannten Stationen einer entsprechenden Aenderung dieser Stationsnamen zu beantragen wäre.

Die Vornahme dieser Amtshandlung wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis genommen hieramts beim Stadtmagistrate Laibach und bei den Bezirkshauptmannschaften Umgegend Laibach, Rudolfswert, Vittai und Gottschee eingesehen und in Ansehung der Bahnstreckung oder der Stationsanlagen sowie in Ansehung der Interessen und etwaigen erworbenen Rechte bestehender Transportanstalten Erinnerung oder Einwendungen von den Betheiligten mündlich oder schriftlich bei der Commission vorgebracht werden können.

Laibach am 14. Oktober 1886. Von der k. k. Landesregierung für Krain. Der k. k. Landespräsident: Winkler m. p.

Lehrerstelle. An der einclässigen Volksschule in Döbernitz ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 500 fl. und Naturalwohnung zu befehen.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 3. November l. J. hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 14. Oktober 1886. Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Etel m. p.

Concursauschreibung. An der k. k. Werkvolksschule in Idria ist die Stelle des Schuldieners mit dem provisionsfähigen Monatslohn von dreißig (30) Gulden, der Vorrückung in 35 fl. und 40 fl. nach je zehnjähriger Dienstleistung, freier Wohnung in Schulgebäude, Amtskleidung und mit dem Bezüge von 14m Brennholz gegen Zahlung eines Drittels der Bestehungskosten zu befehen.

Der Schuldiener ist verpflichtet, sämtliche Schullocalitäten zu reinigen und zu beheizen, die Aufsicht im Schulhause zu führen und alle sonstigen Dienstleistungen in der Schule zu verrichten. — Anspruchsberechtigte k. k. Unterofficiere, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre eigenhändig geschriebenen vorschristsmäßig instruirten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift sowie eines rüstigen Körperbaues im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 25. November 1886 bei der gefertigten k. k. Bergdirection einzubringen.

k. k. Bergdirection Idria, am 11. Oktober 1886.

Kundmachung. Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, R. G. Bl. vom 7. Mai 1874, Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Petersdorf gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtszanzlei bis 30. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen, vom unten angeführten Tage an, um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11ten Oktober 1886.

Oznanilo. Stev. 5974. Naznanja se, da so vsled § 25 dezelne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedanja sestavljene posestne pole s popravljanimi kazali nepremicnim, z posnetki katastralskih map in s zapisniki vredni, ki so pisali o poizvedbah za

napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Petrovo Vas zložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do 30. oktobra 1886,

na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol.

30. oktobra 1886, Graz am 6. Oktober 1886.

Prenašanje vseh privatnih terjatev, pri katerih nastopijo pogoji umrtvenja (amortizovanja), se bode opustilo, ako dolžnik do 30. oktobra 1886 prosi, da se terjatve ne prenesejo.

C. k. okrajna sodnija v Crnomlji dné 11. oktobra 1886.

Edict. Nr. 11280.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 22. Juli 1885, Z. 8614, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die nachbenannten, in der krainischen Landtafel eingetragenen Liegenschaften, als:

Table with columns: Post-Nr., Einlage-Nr., Name der Liegenschaft, Catastral-gemeinde, Gerichtsprengel, Vorherige landtäfelliche Bezeichnung, Band, Fol. It lists various properties and their legal status.

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1887 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäfellicher Eintragungen erlangen.

Anzeigebblatt.

Möbel.

Eine gut erhaltene Garnitur, Teppich, Tisch, Doppel-Chiffonnier und ein Kinderbett sind zu verkaufen:
Maria-Theresien-Strasse Nr. 1, I. Stock, links. (4386) 2-1

(4342-1) Nr. 7353.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei in der Wechselklage des Franz Krisper (durch Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Johann Suppanz und August Kumpel, Claviermacher in Laibach, pcto. 100 fl. s. A. für den noch nicht angetretenen Verlass des Beklagten Johann Suppanz Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm die Wechselklage vom Bescheide 16. Oktober 1886, Zahl 7353, zugestellt worden.
Laibach am 16. Oktober 1886.

(4301-1) Nr. 15 596.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekanntgegeben: Es sei in der Executionssache des Franz Treum, Wehlhändler in Laibach, gegen Franz Petric von Log pcto. 27 fl. 26 kr. der Verlassenschaft des letzteren Dr. Munda in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid vom 24. August 1886, B. 15 596, zugestellt worden.
Laibach am 24. August 1886.

(4303-1) Nr. 18 071.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass der Verlassenschaft der Maria Sigel von Brunndorf Herr Dr. Sajovic in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid vom 14. Juli 1886, B. 12 629, zugestellt worden ist.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. September 1886.

(4298-2) Nr. 11 417.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Tancil von Oberigg gehörigen, gerichtlich auf 1745 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 384, Urb. Nr. 440, Rectf. Nr. 337 ad Sonnegg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 30. Oktober, die zweite auf den 27. November und die dritte auf den 22. Dezember 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs- saale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 11. Juli 1886.

(4316-1) St. 12 978.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja: Na prošnjo Janeza Zupančiča (po dr. Zarniku) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Anžičevega, sodno na 2000 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 94 in 95 katastralne občine Lipoglav.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na 3. novembra, drugi na 4. decembra 1886 in tretji na 8. januarija 1887, vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.
Neznano kje bivajočim upnikom Jakobu Anžiču, Mariji Anžič, Mariji Anžič rojeni Zakrajšek in Engelbertu Scheicherju imenuje se ob enem gospod dr. Tavčar kuratorjem ad actum.
C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 3. avgusta 1886.

(4308-2) Nr. 18 265.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der «Kmetzka posojilnica ljubljanske okolice v Ljubljani» (durch Dr. Tavčar) gegen Franz Novak von Žsta Vas bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. August 1886, B. 13 927, auf den 30. Oktober 1886 angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 155, Rectf.-Nr. 128, Einlage Nr. 140 ad Steuergemeinde Sonnegg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. Oktober 1886.

(4313-2) Nr. 12 106.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Krizman von Großlupp die executive Versteigerung der der Agnes Puh von Perovo gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 135 ad Catastralgemeinde Großlupp bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 3. November, die zweite auf den 4. Dezember 1886 und die dritte auf den 8. Jänner 1887, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungs- saale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 13. Juli 1886.

(4309-2) Nr. 18 264.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Franz Mojschek (durch Dr. Sajovic) gegen Johann Susteršič von Eggdorf bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 19. Juni 1886, B. 10 011, auf den 30. Oktober 1886 angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 428, Rectf.-Nr. 180, tom. I, fol. 64 ad Herrschaft Auersperg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. Oktober 1886.

(4300-1) St. 18 118.

Oglas.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnija v Ljubljani naznanja, da je v pravdi Janez Ferkolja v Orlih proti Lenki Mikš in nepoznanim njenim pravnim naslednikom zaradi zastaranja terjatve v znesku 64 gold. 23 $\frac{1}{2}$ kr. st. den. s. pr. toženi imenovala gospoda Ivana Sešeka, koncipijenta v Ljubljani, za kuratorja ad actum ter mu vročila tusodno tožbo de praes. 27. septembra 1886, št. 18 118.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnija v Ljubljani dne 1. oktobra 1886.

(4380-1) St. 7162.

Razglas.

Od c. kr. deželne kot trgovske sodnije v Ljubljani se naznanja: Na prošnjo obrtnega poročenega društva v Ljubljani dovolila se je eksekutivna prodaja v zapuščino Hermana Tomana spadajočega zarubljene in sodno na 63 gld. 12 kr. cenjenega blaga, kakor pohištva itd., in sta se za to odredila dva roka, in sicer prvi na 15. novembra in drugi na 30. novembra 1886 v Ljubljani s pristavkom, da se bode prodalo zarubljeno blago pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa tudi pod to vrednostjo.
V Ljubljani 16. oktobra 1886.

(4311-2) St. 13 760.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. mestno delegirano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja: Na prošnjo Janeza Šviglja (po dr. Ivanu Tavčarji v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Volbenkovega, sodno na 3413 gld. 20 kr. cenjenega zemljišća pod vložno št. 270 katastralne občine Ig.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na 30. oktobra, drugi na 27. novembra in tretji na 22. decembra 1886, vsakokrat ob 9. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.
C. kr. mestno delegirano okrajno sodišče dne 2. avgusta 1886.

(4302-1) St. 18 069.

Razglas.

Od c. kr. mest. deleg. okrajne sodnije v Ljubljani se naznanja, da se je zapuščini Urše in Pavla Šeškarja iz Iške Vasi imenoval kuratorjem ad actum gospod Ivan Sešek v Ljubljani ter sta mu bila vročena tusodna odloka dne 1. avgusta 1886, št. 13 927.
C. kr. mest. deleg. okrajna sodnija v Ljubljani dne 27. septembra 1886.

(4095-3) St. 3096

Razglas.

V izvršilni stvari Matevža Turšiča iz Bezuljaka (po pooblaščenju Jarneju Intiharju) se je zaradi 131 gld. s pristavkom tretja izvršilna prodaja zemljišća Gašperja Vidriha iz Trnja št. 47, pod urb. št. 332, izpis. št. 547 in urb. št. 334, izpis. št. 549 grajšćine Postojna, v novič na 5. novembra 1886 ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji s poprejšnjim dodatkom odločila.
C. kr. okrajna sodnija v Postojni 28. maja 1886.

(4310-2) Nr. 16 811.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache des Alois Frohm von Marburg (durch Doctor Pirnat) neuerlich die dritte executive Versteigerung der dem Franz Petric von Log gehörigen, gerichtlich auf 8023 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 195 ad Steuergemeinde Log bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den 30. Oktober 1886, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 11. September 1886.

(4312-2) Nr. 14 468.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Mojschek (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Valentin Marinka von Außergoriz gehörigen, gerichtlich auf 1631 fl., 270 fl., 140 fl. und 1200 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 222, 223, 224 und 225 ad Catastralgemeinde Brestoviz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 30. Oktober, die zweite auf den 27. November und die dritte auf den 22. Dezember 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 10. August 1886.

(4178-3) St. 7670.

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotni Nezi Simonič iz Draščic št. 6 se je gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 19. julija 1886, št. 5337, v.očil.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 2. oktobra 1886.

(4229-3) Nr. 7153.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am

8. November 1886, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des Edictes vom 10. August d. J., Z. 5738, zur dritten executiven Feilbietung der in den Grundbuchs-Einlagen Nr. 43 und 75 ad Gradisca-Vorstadt eingetragenen Realitäten des Anton Zelocnik wegen rückständigen Steuern per 1239 fl. 88 kr. f. A. geschritten werden. Laibach am 5. Oktober 1886.

Vom k. k. Landesgerichte.

(4135-3) Nr. 7015.

Executive

Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien zur Bornahme der mit dem Bescheide des k. k. Handelsgerichtes in Wien vom 24. September 1886, Z. 155642, in Sachen des Josef Zahoda in Wien (durch Dr. Philipp Weitner) gegen A. Butscher in Laibach bewilligten executiven Feilbietung der dem Executen A. Butscher in Laibach gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 102 fl. 60 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Wohnungseinrichtungstücke zc., zwei Feilbietungs-Tagstagen, die erste auf den

2. November und die zweite auf den

16. November 1886,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 2. Oktober 1886.

(4201-3) Nr. 11476.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Juni 1886, Z. 6534, auf den 29. September 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der der Margaretha Belle von Bicevje gehörigen, im Grundbuche ad Gilt Dilanz sub Berg-Nr. 20 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

4. November 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 6. Juli 1886.

(4305-3) Nr. 17998.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Josef Jančar von Sela bei St. Marein (durch Dr. Jarnik) gegen Josef Javornik von Sela bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagstagen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6ten Juli 1886, Z. 11595, auf den

27. Oktober 1886

angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 98, Rectf.-Nr. 114/a ad Weichselbach, nun Einlage Urb.-Nr. 43 ad Catastralgemeinde Selo, und

Rectf.-Nr. 115, Rectf.-Nr. 424/b ad Weichselbach, nun Einlage Nr. 44 ad Catastralgemeinde Selo, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. September 1886.

(4299-3) Nr. 17997.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Josef Plebs von Unterhruščja Nr. 11 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagstagen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Juli 1886, Z. 11057, auf den

27. Oktober 1886

angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität Einlage Nr. 209 ad Catastralgemeinde Bisowitz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. September 1886.

(4096-2) Nr. 4090.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kranjc von Rodockendorf pcto. 5 fl. 37 kr. f. A. die mit Bescheid vom 14. Dezember 1885, Z. 9012, auf den 3. Mai 1886 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Sedmal von Madanjeselo gehörigen, gerichtlich auf 1683 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 23, Auszug Nr. 1449 ad Prem, auf den

5. November 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Juni 1886.

(4094-2) Nr. 4367.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Aus von Lukowiz (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 164 fl. 88 kr. f. A. die mit Bescheid vom 4. März 1886, Z. 1485, auf den 2. Juli 1886 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Martin Abrecht von Ruszdorf gehörigen, gerichtlich auf 341 fl. 50 kr. bewerteten Realitätenhälfte Einlage Nr. 66 der Catastralgemeinde Ruszdorf auf den

5. November 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Juni 1886.

(4057-3) Nr. 10011.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Pouse von Zagrad (durch Dr. Slanc) die executive Versteigerung der dem Johann Mehal und der mj. Ursula Mehal von Thomasdorf gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. und 180 fl. geschätzten Johann Mehal'schen 3/4- und Ursula Mehal'schen 1/4-Anteile der Realitäten sub Einlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Thomasdorf und Berg-Nr. 895 1/2 ad Pleterjach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagstagen, und zwar die erste auf den

9. November,

die zweite auf den

9. Dezember 1886

und die dritte auf den

12. Jänner 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Rudolfswert in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 25. August 1886.

(4122-3) Nr. 7152.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die hiergerichtlichen Edicte vom 17. Juli 1886, Z. 5151 und 5152, wird bekannt gemacht, dass bei fruchtlosem Verlaufe der auf den 4. Oktober l. J. anberaumten zweiten executiven Feilbietung der Anton Zelocnik'schen Realitäten am

8. November 1886

zur dritten executiven Realfeilbietung derselben werde geschritten werden.

Laibach am 5. Oktober 1886.

(3910-3) Nr. 5427.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Tabulargläubiger Johann Sneed aus Tschernembl zur Wahrung seiner Rechte Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator absentis bestellt, decretiert und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 20. August 1886, Z. 4505, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. September 1886.

(4252-3) Nr. 7350.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bellan von Jara die executive Versteigerung der dem Anton Offat von Slavski Las gehörigen, gerichtlich auf 855 fl. geschätzten, ad Grundbuch sub tom. III, fol. 385 der Herrschaft Kostel vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagstagen, und zwar die erste auf den

3. November,

die zweite auf den

15. Dezember 1886

und die dritte auf den

12. Jänner 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. September 1886.

(4253-3) Nr. 8399.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Sparcasse in Gottschee die executive Versteigerung der dem Josef Högler von Schalkendorf gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten Realität ad Einlage Z. 272 der Steuergemeinde Gottschee bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagstagen, und zwar die erste auf den

3. November,

die zweite auf den

1. Dezember 1886

und die dritte auf den

12. Jänner 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23ten September 1886.

(3891-3) Nr. 5304.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Franz Buc gegen Josef Buc von Gojzd Nr. 3 pcto. Gestattung der Erfolgslaffung eines Depositums per 252 fl. für den derzeit unbekannt wo befindlichen Beklagten Josef Buc — Michael Buc von Bol als Curator bestellt und demselben die Klage de praes. 16. September 1886, Z. 5304, worüber die Tagstagen zur summarischen Verhandlung auf den

9. November 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 17ten September 1886.

(4330-2) Nr. 5631.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 24sten Juli l. J., Z. 3793, wird bekannt gegeben, dass wegen fruchtlos gebliebener ersten und zweiten exec. Feilbietung

am 3. November 1886

zur dritten exec. Feilbietung der Francisca Birnat'schen Realität Einl.-Nr. 110 der Catastralgemeinde Großpölland geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten Oktober 1886.

(4306-3) Nr. 17995.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Ignaz Javornik von Hrib bei Ober-Laibach gegen Michael Bozlep von Plešivice bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagstagen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Juni 1886, Z. 10708, auf den

27. Oktober 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlagen Nr. 695 und 696 ad Catastralgemeinde Plešivice mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. September 1886.

(4333-2) Nr. 10912.

Freiwillige

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über freiwilliges Ansuchen der Mathias Bormann'schen Erben von Katež (durch Dr. Stebl) die Veräußerung der zum Verlasse des Mathias Bormann von Katež gehörigen Realitäten, als:

1.) der Subrealität Rectf.-Nr. 58 1/2 ad Gut Strugg um . . . 458 fl.;

2.) der von der Subrealität der Eheleute Johann und Maria Bobic Rectf.-Nr. 46 ad Pfarrgilt Töpliz verkauften und noch nicht abgetrennten Ackerparcelle Nr. 3312 um 90 fl.;

3.) der Realität Rectf.-Nr. 48/4 ad Pfarrgilt Töpliz um . . . 170 fl.;

4.) der Realität Rectf.-Nr. 45/3 ad Gut Stauden um . . . 130 fl.;

5.) der Weingartrealität in Toustiverch Berg-Nr. 172 ad Feistenberg um 45 fl., — behufs Aufhebung der Gütergemeinschaft bewilligt und zu deren Bornahme die Tagstagen auf den

2. November 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze bestimmt worden, dass oige Realitäten bei dieser Tagstagen auch unter dem Schätzwerte, jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung seitens des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert bezüglich der mj. Theilhaber Francisca Mauer und Franz Meglic — hintangegeben werden.

Es bleiben mithin den auf den Realitäten a, b, c und d versicherten Gläubigern ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Die Licitationsbedingungen können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. September 1886.

Einkehr-Gasthaus

in Laibach zu pachten gesucht.
Näheres erfährt man aus Gefälligkeit
in der Administration der «Laib. Zeitung».
(4384) 3-1

Ein möbliertes Monatzimmer

(4385)
mit Gassenaussicht ist zu vermieten
im Coliseum, I. Stock Nr. 24.

Es werden mehrere grosse, in gutem
Zustande befindliche, gesunde, nach Wein
riechende leere (4322) 6-5

Weinfässer aus Eichenholz zu kaufen gesucht.

Man ersucht, Angabe des Quantums, des
Inhaltes und der genauesten Preise an die
Administration dieser Zeitung zu richten.

(4348-1) Nr. 6289.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird
der unbekannt wo befindlichen Maria
Simove von Bevšek hiemit erinnert, daß
der in Sachen des Johann Wakonigg
von Litzai (durch Dr. v. Wirzbach) gegen
sie erlassene Tabularbescheid vom 3ten
August 1886, Z. 4878, peto. 90 fl. j. N.
dem unter einem aufgestellten Curator
ad actum Herrn Mathias Medved von
Sagor zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Litzai, am 24sten
September 1886.

(4207-1) Nr. 7441.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 2. November 1886
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die dritte exec. Feilbietung der Realität
der Maria Grovatin von Cepno sub
Urb.-Nr. 17, Auszugs-Nr. 2169 ad
Kirchengilt St. Stefani, stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
1. Oktober 1886.

Beachtenswert für Damen!

Das Geschmackvollste und Eleganteste in aufgeputzten Damenhüten

von dem einfachsten bis zum feinsten Genre empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
(4381) 6-1

Hugo Fischer

Laibach, Prescherenplatz.

(3977-3) Nr. 7952.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
werden hiemit die unbekannt wo ab-
wesenden Rechtsnachfolger des mit Tod
abgegangenen Anton Eppich von Ku-
tendorf erinnert:

Es sei die an denselben lautende
diesgerichtliche Erledigung vom 5. August
1886, Z. 6375, betreffend den executiven
Verkauf der Realität Einlage Z. 78 der
Catastralgemeinde Ebenthal des Mathias
Eppich von Tiefenthal dem denselben
unter einem bestellten Curator ad actum
Herrn Johann Erker von Gottschee zur
weitem Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15ten
September 1886.

Heu- u. Strohpressen.



**Heu- und Strohpresse für
Pferdebetrieb,**
stabil u. auf Fahrrädern, mit noch grösserer
Leistung als die Heu-Handpresse.

Patent-Heupresse für Handbetrieb bietet die Möglichkeit, 10 000 kg Heu auf
einem Waggon zu verladen;
ferner alle Gattungen landwirtschaftliche Maschinen, wie: Hand-, Göpel- und
Dampfdreschmaschinen, Locomobilen, Putzmühlen, Trieurs, Maisrebler,
Pflüge, Säemaschinen, Schollenbrecher, Schrotmühlen, Mahlmühlen,
Häckler, Rübenschneider etc. etc., liefert in anerkannt ausgezeichneter Beschaffen-
heit und zu billigen Preisen

die k. k. priv. landw. Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Hofherr & Schrantz, Wien, X., Erlachgasse 26.
Prospecte gratis und franco. (3993) 12-6

Staunend billig und gut.

Eine silberne Herren-Remontoir-Uhr	11 fl.
> 14-karät. goldene Damen-Remontoir-Uhr	19 »
> 14-karät. Herren-Remontoir-Uhr	28 »
> Pendeluhr, 110 cm hoch, in feinem, nussfourniertem Kasten	15 »

mit zweijähriger reeller Garantie bei

M. MANUEL, Uhren- und Goldwaren-Fabriksniederlage
Wien, II., Obere Donaustrasse 109.
Preislisten gratis und franco. (4328) 10-4

Für Allerheiligen!

Grabkränze

in geschmackvollster Ausführung und in grosser Auswahl
sowie auch
Kranzschleifen mit beliebiger Aufschrift
empfiehlt (4382) 5-1

Hugo Fischer

Laibach, Prescherenplatz.

Keine nassen
Füsse mehr



Kein hartes
Leder mehr

nur durch **Stefan Fernolendts** unübertreffliche
Universal wasserdichte Ledersalbe

welche jedes Lederwerk schon nach einmaliger genügender Einreibung voll-
kommen wasserdicht macht. Durch meine Ledersalbe wird das Leder
sehr weich, geschmeidig und sehr dauerhaft. Sie verhindert das Spröde-
und Rissigwerden des Leders, seien es Stiefel, Pferdegeschirre,
Wagendächer etc., vollkommen. Meine Ledersalbe ist ein ausgezeichnetes
Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle und leistet vorzügliche
Dienste als Pferdehufsalbe. (4012) 15-5

Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 kr.; in Blech-
dosen zu 15, 30 und 60 kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.

Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch
meiner Stiefel-Glanzwichse ohne Vitriolöl, welche sofort einen
tiefenschwarzen Glanz erzeugt und das Leder in keiner Weise angreift. In
Holzschachteln zu 8, 16 und 32 kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 kr.

Ferner auch flüssige Moment-Glanzwichse, ohne Bürste anwendbar,
zum Auffrischen von Kutschenleder, Pferdegeschirr, Reisetaschen,
Ledermöbeln, Riemenzeug und Lederbeschuhung, in Flaschen zu
25 und 40 kr., zu beziehen aus der

Ersten k. k. landesbef.
Stiefel-Glanzwichse-Fabrik
(gegründet 1835) von
Stefan Fernolendt, Wien, I., Schulerstrasse 21.
Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.